

ERWO+



Erwachsenenbildung Oberwallis Plus Newsletter



Neues von ERWOplus

Liebe Vereinsmitglieder, Partner:innen, Unterstützer:innen, Interessierte und Involvierte

Wir sind noch an der Planung der Kurse für den Herbst `23 und schon für das Frühjahr `24. Mehr dazu bereits im nächsten Newsletter.

Bald endet der Kurs "Yoga für ALLE". Wir geben Impressionen vom Kurs.

Happy Birthday an unsere Kursassistentin Klara Ittig. Sie plant für ihren Geburtstag etwas ganz Besonderes.

Am 24. März fand die erste Behindertensession der Schweiz statt. Ein historisches Ereignis. Vanessa Grand war als Parlamentarierin dabei und schenkt uns einen Erfahrungsbericht.

Am 28. März fand das Forum über die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigung in Siders statt. An die Arbeit!

Am Schluss bekommst du, wie gewohnt, einen Lesetipp von uns.

Viel Spass beim Lesen!

IN DIESEM NEWSLETTER

YOGA FÜR ALLE

KUNSTAUSSTELLUNG

BEHINDERTENSESSION

AN DIE ARBEIT!

LESETIPP

Yoga für Alle

Yoga ist mehr als Körperübungen. Yoga ist für alle. Danke Stefanie Ammann für den wunderbaren Kurs und Abhijit Bossotto für die schönen Fotos.

Hier einige Impressionen in Bildern.



Die erste Behindertensession

Unser Vereinsmitglied Vanessa Grand war als Parlamentarierin an der ersten Behindertensession in der Schweiz. Hier ist ihr Erfahrungsbericht.

Am Freitag 24. März 2023 hat die Schweiz mit der ersten Behindertensession Geschichte geschrieben. Ein Anlass der sowohl wichtig, aber auch dringend notwendig war.

Das Volk hat im Vorfeld abgestimmt und 44 Menschen mit Behinderungen zu Parlamentarier/innen gewählt. Auch ich durfte dabei sein: die einzige Vertretung für den Kanton Wallis.



Hauptthema der Session lautete «Politische Teilhabe». In der Schweiz ist es immer noch nicht allen Menschen mit Behinderungen möglich abstimmen und wählen zu können. Es fehlt an hindernisfreien Wahlbüros, Stimm- und Wahlunterlagen in leichter Sprache oder zugängliche Unterlagen und Wahlmöglichkeit für Menschen mit einer Sehbehinderung. So ist es nicht möglich, selbständig, autonom und vor allem anonym zu wählen.

Ebenfalls ist es für Menschen mit einer Behinderung sehr oft nicht möglich selber politisch aktiv zu werden und sich selber zur Wahl stellen zu lassen. Auch hier sind Parteilokale sehr oft nicht hindernisfrei, es fehlen Hilfsmittel oder Dienste für Seh- und Hörbehinderte. Auch finanziell kann ein politisches Amt zu Schwierigkeiten führen für die betroffene Person, so dass Menschen mit Behinderungen den Schritt, sich zur Wahl stellen zu lassen, erst gar nicht wagen.

An der ersten Behindertensession wurden noch viele weitere Themen diskutiert und verhandelt: Hindernisfreiheit, Selbstbestimmung, Diskriminierung, Inklusion und Teilhabe in allen Bereichen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens. Es wurde diskutiert, verhandelt, abgestimmt und eine Resolution verfasst. Diese wurde anschliessend an Nationalratspräsident Martin Candinas, an Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli-Koller und Sessionspräsident Christian Lohr übergeben.

Es war mir eine besondere Ehre an dieser Session als Parlamentarierin die Interessen von Menschen mit Behinderungen zu vertreten. Es ist wichtig, der Politik sichtbar zu machen, dass es uns gibt und dass bisher leider viel zu wenig für uns getan wurde. Es ist Zeit einen Wandel geschehen zu lassen. Jetzt und nicht irgendwann. Die erste Behindertensession hat den An Schub dazu gegeben. Nun liegt es an der Politik, uns Menschen mit Behinderungen als einen gleichberechtigten Teil der Bevölkerung zu sehen, uns teilhaben zu lassen, mitreden und mitentscheiden zu lassen. Es liegt aber auch an uns Menschen mit Behinderungen, in die Welt hinaus zu gehen, uns zu zeigen, über unsere Anliegen zu sprechen und unsere Rechte einzufordern.

Ich persönlich habe diese Session zum Anlass genommen, auch die Walliser Politiker*innen für dieses Thema zu sensibilisieren. Der erste Schritt für Politik auf Augenhöhe ist getan und wurde positiv angenommen.

Auch wenn die Session nun schon vorüber ist, mein Einsatz werde ich weiterführen. In Zukunft werde ich Projekte und Themen «in Angriff» nehmen – für ein inklusiveres, partizipativeres, selbstbestimmteres Leben von Menschen mit Behinderungen. Im Wallis und in der Schweiz.

Text und Fotos: Vanessa Grand



Foto: Pro Infirmis

Links

[SRF Arena spezial zur Behindertensession](#)

[Alle Infos von Pro Infirmis](#)

[Berichte von infoeasy](#)

[News in Leichter Sprache](#)



Lesetipp

Mit Vorurteilen aufzuräumen gehört zu den Visionen von ERWOplus. Dies ist ein Ziel unserer Öffentlichkeitsarbeit. So nutzen wir die Gelegenheit auf Medien und Personen aufmerksam zu machen, die in diese Richtung arbeiten. In dieser Ausgabe empfehlen wir das Buch von Luisa L`Audace, welches im Herbst 2022 erschienen ist. Luisa L`Audace ist Behindertenrechtsaktivistin und Beraterin für Inklusion. Sie kommt aus Deutschland.



"Luisa L`Audace wächst als einziges behindertes Kind in ihrem Heimatdorf auf. Warum sie im Sportunterricht immer als Letzte gewählt wird, in der Pause nicht mitspielen soll und ihre Freundinnen plötzlich nicht mehr neben ihr sitzen wollen, versteht sie lange Zeit nicht.

Während andere Kinder Freizeitbeschäftigungen nachgehen, verbringt Luisa viel Zeit in Krankenhäusern, bei Therapien und Spezialist*innen. Als sie mit 14 einen Rollstuhl bekommt, fühlt sie sich zum ersten Mal in ihrem Leben frei. Doch mit der neu gewonnenen Mobilität nehmen auch die Anfeindungen zu. Die Ursache dafür kann sie erst viele Jahre später klar benennen: Ableismus, also die strukturelle Diskriminierung behinderter und chronisch kranker Menschen.

Wir alle leben in einem ableistischen System, das aktiv Teilhabe verhindert. Auch im 21. Jahrhundert müssen behinderte Menschen noch um ihre Rechte kämpfen und sind Gewalt ausgesetzt. Luisa L`Audace erklärt, warum Ableismus uns alle etwas angeht, wie wir ihn aktiv verlernen und zu einer inklusiven Gesellschaft werden können. Denn eins ist klar: Die Verantwortung liegt bei uns allen." (<https://www.luisalaudace.de/>)

Bild- und Textquelle:

Website von Luisa L`Audace



Folge Luisa L`Audace auf Instagram [unter diesem Link](#).

Frohe Ostern!

Alles Liebe, frohes Nestersuchen, Schokohasenschlemmen und bis bald, das ERWOplus Team!

